

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 21. Sitzung des Sonderausschusses
für Controlling und Revision am

Montag, dem 9. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungs-
saal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang:
Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(20. Sitzung vom 11.09.2023)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Haushalt wirkungsorientiert steuern
Bericht des Magistrats vom 14.07.2023, [B 296](#)
6. Konsolidierter Gesamtabschluss 2022 der
Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023,
[M 158](#)
7. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke
im Zuge der Camberger Straße - Bauleistun-
gen Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023,
[M 160](#)
8. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförde-
rung
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 368](#)
9. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Zu
den Kontakten des ehemaligen Hauptamtslei-
ters zur AWO“ gemäß Antrag der GRÜNEN,
SPD, FDP und Volt vom 14.04.2023, [NR 644](#)

10. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Kor-
ruptionsverdacht bei der ABG Holding“ gemäß
Antrag der LINKE.-Fraktion vom 22.05.2023,
[NR 666](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung des Dezernats VII - Kultur und
Wissenschaft sowie der Thematik Zuschuss-
gewährung
3. Status des Projektes zur „Zukunftsfähigkeit
Rechnungswesen“

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 21. Sitzung des Ausschusses für Wirt-
schaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 10. Oktober 2023, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungs-
saal „Haus Silberberg“

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(20. Sitzung vom 12.09.2023)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen

5. Mainova muss aus dem Lobbyverband „Zukunft Gas“ austreten
Antrag der LINKE. vom 22.05.2023, [NR 665](#)
6. Azubi-Wohnheime schaffen - jetzt sofort
Antrag der LINKE. vom 19.06.2023, [NR 695](#)
7. Fossilen Lock-in verhindern - für eine dezentrale Wärmewende in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 28.08.2023, [NR 739](#)
8. Kommunale Wärmeplanung in Frankfurt: zügig Ergebnisse liefern
Antrag der CDU vom 13.09.2023, [NR 754](#)
9. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1)
BauGB
Vortrag des Magistrats vom 22.09.2023, [M 156](#)
10. Die lokale Wirtschaft und die Pflegedienste brauchen Parkplätze! Gewerbeparkausweise in Bewohnerparkgebieten mit Parkraumbewirtschaftung einführen
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 307](#)
11. Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 312](#)
12. Installation von Balkon-Solarmodulen vereinfachen
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 350](#)
13. Solaroffensive für Frankfurt IV: Beschleunigung des Ausbaus von Photovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen auf den Dächern der städtischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 353](#)
14. Den lokalen Einzelhandel unterstützen
Bericht des Magistrats vom 22.09.2023, [B 360](#)
15. Landstrom für Mainschiffe: Der Posse ein Ende setzen!
Unterirdische Planungen stoppen, oberirdische Variante beschließen und Landstrom Ladeinfrastruktur endlich bauen
Anregung des OBR 1 vom 12.09.2023, [OA 390](#)
16. Studienreise

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 10. Oktober 2023, 19:00 Uhr,
SAALBAU Gallus, Frankenallee 111,
Fritz-Bauer-Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bebauungsplan Nr. 937 - Nördlich Zeil
- Zwischen Stiftstraße und Große Friedberger Straße - hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtplanungsamtes werden die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichten. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB gegeben.

Die Planungsunterlagen liegen ab 18:30 Uhr zur Einsicht aus.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 12.09.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.11.2023 um 19:00 Uhr im SAALBAU Gallus, Frankenallee 111, Fritz-Bauer-Saal, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Mobilitätswende im Ortsbezirk 1:
A 5-Ausbau stoppen

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1:
Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?
- 5.3 Heute schon an morgen denken
- standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
- 5.4 Luftfilter im Ortsbezirk 1?
- 5.5 Barrierefreiheit im Ortsbezirk 1:
Aufzug am MOMEM/Hauptwache endlich reparieren lassen
- 5.6 Natur- und Klimaschutz im Ortsbezirk 1:
Weingut der Stadt Frankfurt mit gutem Beispiel vorangehen lassen
- 5.7 Toilette im Europagarten
- 5.8 Weinstube im Römer endlich wiederbeleben
- 5.9 Toilettenanlagen Konstablerwache und Hauptwache - Öffnungszeiten am Wochenende verlängern
- 5.10 Mobile Toilette am Peterskirchhof
- 5.11 VGF zur Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen verpflichten
- 5.12 Kiosk und Gastronomie am Gustavsbургplatz wiederbeleben
- 5.13 Keinen Festplatz oder zusätzliche kommerzielle Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
- 5.14 Gehwege an der Mainzer Landstraße und der Rudolfstraße sichern
- 5.15 Wem gehört die Stadt? Bewohnerinnen und Bewohnern der Günderrodestraße 5 Wohnraum zur Verfügung stellen
- 5.16 Fahrradbügel Breite Gasse/Zeil und vor Zeil 10 aufstellen
- 5.17 Fahrradbügel Battonnstraße 40
- 5.18 Den Gustavsburgplatz aufwerten und sicherer machen
- 5.19 Fahrradbügel für das Gallus Theater und den Geschichtsort Adlerwerke
- 5.20 Gedenken in Würde auch am Golub-Lebedenko-Platz - 2
- 5.21 Parkdruck im Bahnhofsviertel - Fahrradbügel für die Kaiserstraße
- 5.22 Stuttgarter Straße für Radfahrende freigeben

- | | |
|--|--|
| <p>5.23 Verkehrsschild „Sackgasse“ vor Athener Straße, Londoner Straße, Dubliner Straße und Madrider Straße anbringen</p> <p>5.24 Vermüllung Bushaltestelle „Den Haager Straße“ stoppen</p> <p>5.25 Parkbuchten Römischer Ring und Maastrichter Ring ausschildern</p> <p>5.26 Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 33</p> <p>Auskunftsersuchen:</p> <p>5.27 Baumaßnahmen Kita Bleichstraße</p> <p>5.28 Schulbezirksgrenzen im Gallus: Wann ist es so weit?</p> <p>5.29 Sachstand Teves-Ost und zukünftige Grundschule</p> <p>5.30 Aktueller Stand Grundschule Europaviertel und Container</p> <p>5.31 Sachstand Bunker Herxheimer Straße 10</p> <p>5.32 U-60311</p> <p>5.33 E-Leih-Scooter Parkplätze Innenstadt und Bahnhofsviertel</p> <p>5.34 Falkschule Erweiterungsbau - wie lange müssen wir noch warten</p> <p>Zurückgestellte Vorlagen:</p> <p>Anträge:</p> <p>6. Parkplatz Mönchhofstraße/Ecke Mainzer Landstraße</p> <p>7. Spielplatz im Trierischen Hof wieder einrichten</p> <p>8. Erweiterung der Öffnungszeiten des Spielplatzes auf dem Schulhof der Karmeliter-/Weißfrauenschule</p> <p>9. Gehweg Cordierstraße für zu Fuß Gehende freihalten</p> <p>10. Radbügelprogramm fürs Gallus</p> <p>Vorträge des Magistrats:</p> <p>11. Konzept Werbung im öffentlichen Raum Frankfurt am Main</p> <p>12. Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main (Schulbezirkssatzung)</p> <p>Neue Vorlagen:</p> <p>Anträge:</p> <p>13. Klimaresiliente und dichtere Bepflanzung entlang der Kleyerstraße</p> <p>14. Fahrradbügel Kita Krifteler Straße</p> <p>15. Illegales Gehwegparken Herxheimerstraße unterbinden</p> <p>16. Illegales Gehwegparken Niedernhausener Straße unterbinden - Fahrradbügel anbringen</p> <p>17. Gedenktafel für Hans Frick in der Lahnstraße - Aktueller Sachstand</p> <p>18. Hundekotbeutelspender Lorsbacher Straße</p> | <p>19. Fahrradschienen für die S-Bahn-Haltestelle „Galluswarte“</p> <p>20. Mobilität im Ortsbezirk 1: Weitere Radbügel für die Europa Allee</p> <p>21. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Weitere Radbügel im Europaviertel vor dem Skyline Plaza</p> <p>22. Fahrradbügel Lotte-Specht-Park anbringen</p> <p>23. Rattenplage Gleisfeldpark und Umgebung bekämpfen</p> <p>24. Schild „Städtische Grünanlage“ Gleisfeldpark anbringen + Schild „Anleutungspflicht“ erneuern</p> <p>25. Schaukasten Gewerbeverein Gallus im Europagarten abbauen</p> <p>26. Weitere Planungen zur Verlängerung der U 5 ins Europaviertel im Ortsbeirat vorstellen</p> <p>27. Lärm in der Stadt: Auch wer in der Innenstadt wohnt, ist nicht gegen Dauerlärm immun - hier: Dauerparty Fahrgasse/Fischerplätzchen</p> <p>28. Nachtruhe und Sauberkeit am Fischerplätzchen und in der Fahrgasse gewährleisten</p> <p>29. Nächtliche Lärmbelastung auf dem Fischerplätzchen reduzieren</p> <p>30. Lärm in der Stadt: Auch wer in der Innenstadt wohnt, ist nicht gegen Dauerlärm immun - hier: Dauerlärm in Bleidenstraße und Töngesgasse</p> <p>31. Defekte Beleuchtung Konstablerwache instand setzen</p> <p>32. EURO-Denkmal erhalten und finanzieren</p> <p>33. Euroskulptur retten</p> <p>34. Radwegführung Opernplatz - Goethestraße sichern</p> <p>35. Den Ortsbeirat 1 über die Pläne zum Bethmannhof informieren</p> <p>36. Größere Abfallbehälter mit Haube am Mainkai/Fahrtor anbringen</p> <p>37. MainArena zur Fußball-Europameisterschaft 2024</p> <p>38. Pflaster Große Bockenheimer Straße (Freßgass) instand setzen</p> <p>39. Sitzbänke an der Kaiserstraße zwischen Roßmarkt und Kaiserplatz aufstellen</p> <p>40. Aufwertung Große Friedberger Straße</p> <p>41. Ampel Am Hauptbahnhof/Düsseldorfer Straße verständlicher gestalten, Grünpfeil ergänzen</p> <p>42. Hindernis im Fußgängerüberweg auf der Nordseite des Hauptbahnhofs beseitigen</p> <p>43. Betrieb von Spielhallen im Bahnhofsviertel</p> <p>44. Tierschutz angemessen vergüten</p> <p>45. Vogelvergrämungsmaßnahmen im Ortsbezirk 1 beziffern</p> |
|--|--|

46. Anwohnende bei Vergabepraxis von Kippfostenparkplätzen bevorzugen

47. Fragen zur Jugendkriminalität im Ortsbezirk 1
Anträge:

48. Straße „Saalhof“ unverzüglich wiederherstellen!

49. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vorträge des Magistrats:

50. Weiterentwicklung der Platzfolge Rathenau-
platz/Goetheplatz/Roßmarkt
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

51. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung
von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaß-
nahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“,
ehemals: „Frankfurt frischt auf“

52. BW022g - Grundhafte Erneuerung der Brücke
im Zuge der Camberger Straße - Bauleistun-
gen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

53. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke
im Zuge der Camberger Straße - Bauleistun-
gen Mehrkostenvorlage

54. Julius-Leber-Schule
Sanierung und Erweiterung der künftigen
Außenstelle

Berichte des Magistrats:

55. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt end-
lich verbessern

56. Ausbau Glasfasernetz

57. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung
des Mikroklimas

58. Erhalt von „Kosi - Stadt für Mädchen“

59. Einen Radweg vom Main zum Main in beide
Richtungen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-
schlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Gemarkung Frankfurt Bezirk 15, Flur 175,
Flurstücke 14/3, 14/5, 17/2, 18/3 und 18/4,
Baseler Straße 46-48/Gutleutstraße 80-82,
Ankauf von Verkehrsflächen

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 10. Oktober 2023, 18:00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110,
Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Projektvorstellung Neubau -
Henriette-Fürth-Straße

Vertreterinnen und Vertreter der Nassau-
ischen Heimstädte werden den aktuellen
Planungsstand des Neubauprojektes in der
Henriette-Fürth-Straße vorstellen und Fragen
der Anwesenden beantworten.

- II. Parkraumanalyse und Regeldetails Königstei-
ner Straße

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtpla-
nungsamtes werden den Sachstand der
Parkraumanalyse im Ortsbezirk 6 präsentie-
ren und Regeldetails zur Instandhaltung der
Königsteiner Straße vorstellen sowie Fragen
der Anwesenden beantworten.

- III. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau
und Erschließung
- 2.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
28.11.2023 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-
Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst,
Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.

Ortsbeiratsinitiative - Budget:

- 2.2 Schaffung von Barrierefreiheit in der Niddahalle
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(23. Sitzung vom 12.09.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Nahwärmeversorgung
- 5.2 Kein Ausbau der A 5 im Frankfurter Stadtge-
biet

- 5.3 Rechte von Lkw-Fahrerinnen und -Fahrern und gleichzeitig die Umwelt schützen
- 5.4 Ausbaupläne der BAB A 5 öffentlich machen
Bericht des Magistrats vom 10.03.2023, B 130

Anregungen an den Magistrat:

- 5.5 Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746 erhalten!
- 5.6 Zeilsheim/Sindlingen: Mehr Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen der S-Bahnhöfe Zeilsheim und Sindlingen
- 5.7 Griesheim: Schulneubau auf dem ehemaligen FIAT-Gelände CO2-frei beheizen
- 5.8 Griesheim: Parksituation Waldschulstraße zwischen Bahnhof Griesheim und Mainzer Landstraße
- 5.9 Filialschließungen von Frankfurter Banken, insbesondere Sparkassen, und dann?
- 5.10 Frankfurter Kreditinstitute: Bargeldversorgung und elementare Bankdienstleistungen in den Stadtteilen sicherstellen
- 5.11 Straßensanierung der Straße Alt-Schwanheim für ein verbessertes Nutzungskonzept nutzen
- 5.12 Höchst: Bauverzögerungen, angestrebte Anpassung der Baupläne und Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb in der Hostatoschule
- 5.13 Nied: Konzeptverfahren für einen zukunftsfähigen Georgshof
- 5.14 Energieversorgung am Sossenheimer Kerbeplatz für den Veranstaltungsbetrieb ausbauen
- 5.15 Konzept „Moderne Nahversorgung in Sossenheim“ unterstützen
- 5.16 Informationsveranstaltung zur Betreuungssituation im Frankfurter Westen durchführen
- 5.17 Griesheim: Mainuferweg für alle - Rücksicht macht Wege breit
- 5.18 Höchst: Gibt es vielleicht doch etwas Neues in Sachen Höchster Fährhaus und historischer Mauer?
- 5.19 Nied: Straßenbahnhaltestelle „Tillystraße“ verkehrssicherer machen
- 5.20 Nied: Gefährliches zu schnelles Fahren im Franz-Diehl-Weg verhindern
- 5.21 Schwanheim: Antrag zur Sicherung der zu Fuß Gehenden und Radfahrenden Kreuzungsbereich Schwanheimer Ufer/Auffahrt B 40 Fahrtrichtung Süd
- 5.22 Sossenheim: Kreuzungsbereich Alt-Sossenheim/Siegerer Straße sicherer gestalten
- 5.23 Sossenheim: Verbesserung der Rad-, Fußwegverbindung nach Sulzbach-Vorplanungen
- 5.24 Unterliederbach: Spiegel Sossenheimer Weg
- 5.25 Schülerzahlen
- 5.26 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.27 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.28 Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktueller Stand?
- 5.29 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes an der Mainbrücke/B 40
- 5.30 Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?
- 5.31 Höchst: Wann und wie geht es mit dem Fährmannshaus in Höchst weiter?
- 5.32 Frankfurt-Sossenheim: Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“
- 5.33 Nied: Georgshof - Ein Rohdiamant bleibt ungeschliffen
- 5.34 Unterliederbach: Wann und wie geht es mit der Sport- und Kulturhalle endlich weiter?
- 5.35 Verweigert die Stadt die bei dem Verkauf eines Erbbaurechts notwendige Zustimmung, wenn der Käufer eine Erhöhung des Erbpachtzins nicht akzeptiert?
- 5.36 Höchst: Liegenschaft in der Zuckschwerdtstraße 42
- 5.37 Neues Höchster Schloss für Start-up-Firmen nutzen
- 5.38 Nied: Neubau der IGS 15
- 5.39 Nutzung der Fahrradbox am Bahnhof „Frankfurt-Höchst“
- 5.40 Höchst: Straßenbahnlinie 11 von Altstadt zu Altstadt
- 5.41 Nied: Linksabbiege-Ampelsignal am Kreuzungspunkt Tillystraße anbringen
- 5.42 Nied: Auskunftersuchen zur Terminplanung Haltepunkt „Nied Ost“
- 5.43 Sossenheim: Schnellere Stadtteilanbindung durch Schnellbuslinie in die Innenstadt erzielen
- 5.44 Sofortiges Abschleppen von Pkws ohne Nummernschild im öffentlichen Raum

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

- 6. Pflege der neuangelegten Streuobstwiese hinter dem Zeilsheimer Schützenhaus

Vortrag des Magistrats:

- 7. Vergabe eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Zeilsheim, Flur 11, Flurstücke 126 und 608/127, Steinkopfweg 3

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 8. Nied: Geschwindigkeitsanzeigen vor der Niddaschule in der Oeserstraße errichten
- 9. Nied: Sitzbänke an der Calisthenics-Anlage im Park Nied-Süd aufstellen

10. Schwanheim - Einrichtung eines Basketballfeldes unterhalb der Schwanheimer Brücke (B 40)
11. Discgolf - Spielen im Frankfurter Westen z. B. hinter dem Maindeich in Sindlingen
12. Sossenheim: Hochwasserschutzkonzepte zur Sicherung des Ortskerns entwickeln
13. Sossenheim: Stadtteil-Oper der Henri-Dunant-Schule (HDS) 2024 finanziell unterstützen
14. Griesheim: Benennung einer unbenannten Straße
15. Höchst: Fußweg an der Liederbacher Straße zwischen Adolf-Haeuser-Straße und Gebeschusstraße sicherer gestalten
16. Höchst: Schulradwege in Höchst verbessern
17. Frankfurter Westen: Bessere Stadtteilvernetzung von Sossenheim, Unterliederbach und Höchst durch Ausbau des Rad- und Fußweges entlang der A 66 schaffen

Antrag:

18. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

Vorträge des Magistrats:

19. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2023
20. Südfriedhof: Grunderneuerung der Trauerhalle mit historischen Nebengebäuden und Außenanlage, Neubau des Betriebshofs als Nebengebäude der Trauerhalle, Neubau Nebengebäude auf dem Lagerplatz und Abriss bestehender Gebäude
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
21. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“
22. Weiteranmietung des Kinderzentrums Kiefernstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Kiefernstraße (Org. Ziffer 58), Kiefernstraße 26a, 65933 Frankfurt-Griesheim
23. Weiteranmietung des Kinderzentrums Pfingstbornstraße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Pfingstbornstraße (Org. Ziffer 31), Pfingstbornstraße 70, 65931 Frankfurt-Sindlingen

Berichte des Magistrats:

24. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
25. Ausbau Glasfasernetz
26. Der berufsbildenden Paul-Ehrlich-Schule eine Zukunft geben
27. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
28. Machbarkeitsstudie zur BAB 5

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Flächenankauf von der KEG im Bereich der Parkstadt II Unterliederbach zur Entwicklung Gemeinbedarf

Sonstige Anträge:

2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
6. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

7. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk Nr. 6a (Goldstein, Griesheim, Nied, Schwanheim)
8. Benennung einer Schiedsperson sowie einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Nr. 6b (Sindlingen, Zeilsheim)

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 23. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 10. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
RaUM der evang. Cyriakusgemeinde,
Wolf-Heidenheim-Straße 7

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Frau Bürgermeisterin
Dr. Nargess Eskandari-Grünberg stellt zusammen mit Frau Dr. Harpreet Cholia, Leiterin der Stabsstelle für Antidiskriminierung, die Arbeit der Stabsstelle vor.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 12.09.2023)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 28.11.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna, Am Hohen Weg 19, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 4.1 U-Bahn-Station der Linie 7 im Nordwestzentrum
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, M 181

Anregungen an den Magistrat:

- 4.2 Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- 4.3 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.4 Planungen für den Quartiersplatz Alt-Rödelheim beginnen und Bürgerinnen und Bürger beteiligen
- 4.5 Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
- 4.6 Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt
- 4.7 Nutzung der leer stehenden Gebäude des THW in der Königsberger Straße 6
- 4.8 Nutzung der Gebäude der ehemaligen Straßenmeisterei/Verkehrszentrale Hessen in Rödelheim für den Katastrophenschutz
- 4.9 Keine Verknüpfung von einer verbesserten Verkehrsanbindung des Gewerbegebiets Östlich A 5/Eschborner Landstraße mit den Plänen zum Ausbau der BAB 5
- 4.10 Anliegerinnen und Anlieger von städtischen Liegenschaften im Ortsbezirk ans Fernwärmenetz anschließen

Auskunftsersuchen:

- 4.11 Hausener Ortskern aufwerten
- 4.12 Was wird aus dem kleinen Zentrum in Alt-Praunheim?

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Mieterinnen- und Mieterprivatisierung der Nassauischen Heimstätte in Westhausen

7. Radilostraße 1: Fußwegsituation Radilostraße 14 verbessern
8. Ablehnung einer Erweiterung der BAB 5 im Bereich des Ortsbezirks 7
9. Ergänzung der Haltestellenbezeichnung „Ellerfeld“
10. Quietschen durch die U 6 im Bereich Industriefriedhof beseitigen
11. Situation in der Heinrich-Lübke-Siedlung verbessern
12. Neugestaltung Reifenberger Straße nach Sanierung: Pflanzung von Bäumen und SiGlinde-Konzept berücksichtigen
13. Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Straße Am Hopfengarten, Rödelheim mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen unterbinden

Neue Vorlagen:**Anträge:**

14. Treffmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger auf dem Gelände Kollwitzstraße 5 bis 7
15. Rettungsfahrzeuge nicht vor dem Nordwest-Krankenhaus behindern
16. Rahmenplan Praunheim umsetzen - Verkehrsfläche reduzieren und Aufenthaltsqualität verbessern
17. Vergrößerung der abgesenkten Bordsteinfläche an der Kreuzung Am Industriefriedhof - Am Hohen Weg
18. Nachbarschaftsstraßen: Verfahren vereinfachen und Unterstützung seitens der Stadt erhöhen

Antrag:

19. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:****Vorträge des Magistrats:**

1. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse
hier: Mehrkostenvorlage
2. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Berichte des Magistrats:

3. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
4. Ausbau Glasfasernetz
5. Miyawaki-Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
6. Machbarkeitsstudie zur BAB 5

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Anmietung der Liegenschaft Neue Börsenstraße 1 zur Unterbringung von 2 neuen Gymnasien

Neue Vorlagen:

2. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Nr. 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
3. Benennung eines/einer Kinderbeauftragten für Praunheim
4. Benennung eines Sozialpflegers/einer Sozialpflegerin für den Bezirk Hausen

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 24. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 9. Oktober 2023, 19:30 Uhr,
Saal des Heimat- und Geschichtsvereins
Fechenheim e. V., Burglehen 7
(Mainbörnchen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (23. Sitzung vom 11.09.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.11.2023 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schöfflestraße 19, statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Erbbauzins fair und sozial gerecht gestalten

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Mehr Hortplätze für den Stadtteil Riederwald
- 5.3 Umsetzung des sechszügigen Ausbaus der Friedrich-Ebert-Schule

- 5.4 Machbarkeitsstudie zum Neubau der Europäischen Schule der Öffentlichkeit präsentieren
 - 5.5 Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Zeit der grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße - Bauabschnitt 2 (von Altebornstraße bis Am Kappelgarten)
 - 5.6 Baumpflanzung entlang der Straßenbahntrasse
 - 5.7 Aufstellung eines mobilen, barrierefreien und umweltfreundlichen (wasserloses) WCs für die Zeit vom April bis einschließlich September auf dem Atzelbergplatz
 - 5.8 Gustav-Behringer-Straße: Parkchaos beseitigen, Fußgängerinnen und Fußgänger schützen
 - 5.9 Schutz des Stadtteils Riederwald bei Großveranstaltungen im Stadion am Bornheimer Hang
 - 5.10 Schluss mit Abschleppungen zulasten der Bürger durch die ABG-Bodenmarkierungen im Bereich Fechenheim-Nord
 - 5.11 Renovierung der Fassade des Alten Rathauses in Seckbach
 - 5.12 Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) über die Heinz-Herbert-Karry-Straße auf Höhe der Melsunger Straße
 - 5.13 Beleuchtung, Bänke und Abfallbehälter auf der ehemaligen Straßenbahntrasse Kirchbergweg (Seckbach)
 - 5.14 Verstetigung und Ausweitung des EASY-Shuttles im Riederwald
 - 5.15 Was wird aus der Willmannschule?
- Auskunftersuchen:
- 5.16 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
 - 5.17 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
 - 5.18 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schöfflestraße im Riederwald
 - 5.19 Fragen zum Neubau der Europäischen Schule und der Nordmainischen S-Bahn
 - 5.20 Baubeginn der neuen Cassella-Brücke
 - 5.21 Zukünftige Nutzung des alten Rathauses in Fechenheim
 - 5.22 Die Kleingartenanlage Kleeacker wird weiter erhalten

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

6. Birsteiner Straße in eine Fahrradstraße mit Pkw-Einfahrt umwandeln
Alternierendes Parken in der Birsteiner Straße aufheben

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Weihnachtsbeleuchtung für das Jahr 2023

8. Ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin ermöglichen
 9. Wann kommt der Einsatz von E-Bussen im Ortsbezirk 11
 10. Mehr Sicherheit an der Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger in der Carl-Benz-Straße/Höhe Bäckerei Eiffler
 11. Verstärkte Verkehrskontrollen in Fechenheim-Süd!
 12. Fahrradbügel
 13. Optimierung der Wegführung für Lastenräder
 14. Radweg kreuzt
 15. Fahrradbügel in der Auerfeldstraße
 16. Parkverbot am GelaGarten
 17. Wie will der Magistrat in Sachen Inanspruchnahme der Kleingartenanlage des Kleingartenbau Verein Ostend e. V durch den Bau der Nordmainischen S-Bahn vorgehen?
 18. Spielplätze und Angebote für Schulkinder
 19. Übergangsweise Nutzung der ehemaligen Gaststätte, Am Erlenbruch 94, als Hort
 20. Erhaltung des Kriegsdenkmals am Fechenheimer Friedhof
 21. Vertragliche Vereinbarungen zwischen der Stadt Frankfurt am Main und den Betreibern künftiger sowie bestehender Rechenzentren zur Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
 2. Bebauungsplan NO 23b Nr. 1 Ä
- Orber Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 23d Nr. 1 Ä
- Carl-Benz-Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24a Nr. 1 Ä
- Cassellastraße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 24c Nr. 1 Ä
- Konstanzer Straße - 1. vereinfachte Änderung -
Bebauungsplan NO 44c Nr. 1 Ä
- Bahnhof Mainkur - 1. vereinfachte Änderung -
hier: Aufstellungsbeschluss
- § 2 (1) BauGB
 3. Weiteranmietung des Kinderzentrums Lauterbacher Straße nach Ersatzbau
Kinderzentrum Lauterbacher Straße
(Org. Ziffer 75), Lauterbacher Straße 18,
60386 Frankfurt-Fechenheim
- Berichte des Magistrats:
4. Arbeit der Ortsbeiräte besser unterstützen
 5. Fußgänger:innensicherheit in Frankfurt endlich verbessern
 6. Erneuerung der Lärmschutzwände an der A 66 Höhe Bergen-Enkheim und Fechenheim
 7. Ausbau Glasfasernetz
 8. Miyawaki Mini-Wäldchen zur Verbesserung des Mikroklimas
- Antrag:
9. Kommunalwahlrecht für alle Frankfurter:innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Novellierung der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Frankfurt am Main (Klimabonus)“, ehemals: „Frankfurt frischt auf“

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Einladung zur 24. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 24. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 9. Oktober 2023, um 18.00 Uhr
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus/Römer, Römerberg 23,
60311 Frankfurt am Main

TAGESORDNUNG I:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Gast: Landesausländerbeirat (AGAH) Ausländerbeiräte im Fokus 3. Genehmigung der Tagesordnung | <ol style="list-style-type: none"> 4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2023 und 11.09.2023 5. Benennung stellv. Vertreter für die Sportkommission 6. Berichte aus den Gremien 7. Informationen des Vorsitzenden 8. Bürgerfragestunde 9. Fragestunde 10. Aktuelle Stunde 11. Verschiedenes |
|--|--|

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV



#FFM Unsere Stadt

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook
frankfurt.de/Twitter
frankfurt.de/Instagram

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

**Amt für Bau und Immobilien
Personal- und Organisationsamt,
Alte Mainzer Gasse 4
– Baureinigung –**

Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00285 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38590
E-Mail: udo.weide@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00285
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/ des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Gesamtsanierung des Gebäudes

Art der Arbeiten/Leistungen:
Baureinigung
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Personal- und Organisationsamt
Alte Mainzer Gasse 4
60311 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.12.2023 bis 30.05.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
24.10.2023, 10:30 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.12.2023 bis 30.05.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien

Hostatoschule, Hostatostraße 38

– Dachdeckerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00306 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00306
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Hostatoschule
Hostatostraße 38
65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten (Teilbereich Bestandsdach BA I)
Umfang der Leistung:
Die Leistungen umfassen die Abdichtungs- und Dachdeckerleistungen im Teilbereich des Altbaus (BA1).
- 1 Baustelleneinrichtung:
1.01 1 Stk. Baustelleneinrichtung,
1.02 1 Stk. Gefährdungsbeurteilung komplett,
- 2 Entsorgungskosten:
2.01 13,75 m³ Entsorgung Holz,
2.02 1 m³ Entsorgung Holz,
2.03 13,75 to Entsorgung Bauschutt,
2.04 1 to Entsorgung Baumischabfälle,
2.05 0,5 tm Entsorgung Baumischabfälle HBCD,
2.06 3 to Entsorgung Bitumen,
2.07 0,5 m³ Entsorgung Mineralwolle,
2.08 0,5 to Entsorgung Asbest,
2.09 3 Stk. Abfall-Container,

3	Abbrucharbeiten:
3.01	520 m ² Alte Schiefereindeckung inkl. aller Ortgangausbildungen, Zulage für die Kleinflächen der kleinen Gaubendächer, Alte Schieferkehleindeckungen demontieren, abtransportieren,
3.02	15 m ²
3.03	62,7 m Alte Vordeckbahn aus Bitumen demontieren, abtransportieren,
3.04	520 m Alte Holzschalung aus Fichte/Tanne 24 mm dick demontieren,
3.05	520 m Entlüftungen über Dach ausbauen, abtransportieren und entsorgen,
3.06	3 Stk. Dachfenster aus verzinktem Stahl demontieren,
3.07	6 Stk. Alte Laufrostanlagen in verschiedenen Längen demontieren,
3.08	6 Stk. Dachrinne aus Zink inkl. aller Zubehörteile und Rinneneisen,
3.09	78,65 m Fallrohre aus Zink inkl. aller Zubehörteile und Rinneneisen,
3.10	41,25 m Mauerabdeckungen aus Zink demontieren, abtransportieren,
3.11	13,2 m Abriss Blitzschutz,
3.12	1 psch. Einfassung der Lüfter demontieren und entsorgen,
3.13	1 psch.
4	Dacheindeckung:
4.01	520 m ² Dachfläche mit Schalungsbretter 24 mm, Zulageposition: Schalung an bestehende Durchdringungen anpassen > 2 m ² ,
4.02	16 lfm Zulageposition: Schalung an bestehende Durchdringungen anpassen < 2 m ² ,
4.03	10 Stk. Verschalte Dachfläche mit einer Unterdeckbahn verwahren,
4.04	520 m ² Dachfläche in Altdeutscher Deckung im normalen Hieb eindecken,
4.05	520 m ² Gaubendachfläche in Altdeutscher Deckung im normalen Hieb eindecken,
4.06	13,3 m ² First als Mehraufwand,
4.07	49,5 m Traufeindeckung als eingebundenen Fuß als Mehraufwand,
4.08	71,5 m Ortdeckung als eingebundener Anfang- oder Endort als Mehraufwand,
4.09	25,5 m Eingebundene Grateindeckung als Mehraufwand,
4.10	39,6 m Kehlblech inkl. Dreikantleiste liefern und fachgerecht montieren,
4.11	62,7 m Eingebundene Hauptkehle als Mehraufwand,
4.12	26,5 m Eingebundene Wandkehle als Mehraufwand,
4.13	16 m

4.14	14,5 m	Eingebundene Wangenkehle als Mehraufwand,	6	Regiearbeiten:	
4.15	11m²	Gauben-Wangenfläche in Altdeutscher Deckung im normalen Hieb eindecken,	6.01	5 h	Stunden eines Meisters für unvorhersehbare, aber notwendige Arbeiten,
4.16	4 m²	Schornsteine mit Unterkonstruktion und Holzschalung 24 mm,	6.02	5 h	Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare, aber notwendige Arbeiten,
4.17	4 m²	Kaminkopf (verschalt) in Altdeutscher Deckung im Hieb der Hauptdachfläche eindecken,	6.03	5 h	Stunden eines Hilfsarbeiters für unvorhersehbare, aber notwendige Arbeiten,
4.18	3 Stk.	PVC-Durchgangsbiber mit Wetterkappe,	7.1		Dokumentation.
4.19	6 Stk.	Sicherheits-Laufrost,	g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –		
4.20	40 Stk	Sicherheitsdachhaken liefern, einbauen, eindecken,	h) Aufteilung in Lose: ☒ nein		
4.21	1 Stk.	Einbaudokumentation,	Ja, Angebote sind möglich:		
4.22	67,5 m	Schneefangbiber mit Schneefangstütze,	☐ nur für ein Los		
4.23	1 Stk.	Dimensionierung des Schneefangs,	☐ für ein oder mehrere Lose		
4.24	22 m	Blechkehle,	☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)		
4.25	6 Stk.	Dachausstiegfenster,			
4.26	75 Stk.	Blitzableiterstützen liefern, einbauen, eindecken,	i) Ausführungsfristen:		
4.27	2 Stk.	Dachdurchdringungen einfassen, eindecken,	Beginn der Ausführung: 18.12.2023		
5	Klempnerarbeiten:		Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.03.2024		
5.01	71,5 m	Vorgehängte Dachrinne, halbrund,	j) Nebenangebote: ☐ zugelassen		
5.02	3 Stk.	Rinnenwinkel halbrund 90°-Außenecke,	☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen		
5.03	4 Stk.	Rinnenboden halbrund,	☒ nicht zugelassen		
5.04	4 Stk.	Rinnen-Dehnungselement,			
5.05	4 Stk.	Taufstreifen,	k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen		
5.06	5 Stk.	Rinnenstützen,	☒ nicht zugelassen		
5.07	10 Stk.	Rohrbogen,			
5.08	37,5 m	Regenfallrohr kreisförmig,	l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:		
5.09	2 Stk.	Regenrohrklappe,	☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de		
5.10	2. Stk.	Standrohrkappe,	☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt		
5.11	8,5 m	Kehle bei Ziegel-/Dachsteindeckung,	☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen		
5.12	2 Stk.	Ecken, An- und Abschlüsse Kehle,	Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert		
5.13	25 m	Anschluss Nocken,	☐ teilweise nachgefordert		
5.14	7,5 m	Anschluss Traufseitig/Brustblech,	☐ nicht nachgefordert		
5.15	9 Stk.	Gaubenpfosten bekleiden,	m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:		
5.16	12 m	Mauerabdeckung konvex und konkav geformt mit seitlicher, Fensterbankabdeckung Titanzink Zuschnitt 333 mm liefern, montieren,	o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.10.2023, 10:30 Uhr		
5.17	4,5 m	Laibungsabdeckung Titanzink Zuschnitt 200 mm liefern, montieren,	Ablauf der Bindefrist: 30.11.2023, 00:00 Uhr		
5.18	6,5 m	Wandanschlussprofil aus Titanzinkblech herstellen,			
5.19	17,5 m	Fugen für Kappleisten/Überhangstreifen/Anschlüsse aufschneiden, Mörtelreste ausstemmen,			
5.20	17,5 m	Mauerfuge mit Primer vorstreichen/mit Dichtmasse verschließen,			
5.21	17,5				

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche

Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 18.10.2023, 10:30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Franz-Böhm-Schule, Eichendorfstraße 67 - 69

– Abbrucharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00312 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212- 38377
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2023-00312
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
Franz-Böhm-Schule
Eichendorfstraße 67 - 69
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Abbrucharbeiten
Umfang der Leistung:
Komplettückbau eines Schulgebäudes mit vorheriger Schadstoffsanierung, Kubatur
ca. 18.000 m³ umbauter Raum, Stahlbetonfertigteile, Stahlbetonskelettbauweise, nicht unterkellert
ca. 240 Stk. Asbestsanierung von Kitten an Flanschdichtungen
3 Stk. Asbestsanierung von Asbestzementurinalen
ca. 1.043 Stk. Asbestsanierung von Abdeckleisten Systemtrennwand

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| 3.700 m ² | KMF-Demontage von Rasterfelddeckenplatten | l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert |
| 80 m ² | KMF Demontage von Betonkanal mit KMF Dämmung innenliegend | |
| 1.700 m ² | Demontage von Montagewand Stahlblech, KMF Dämmung | |
| 1.100 m ² | Demontage von Montagewand GK, KMF Dämmung | |
| ca. 500 m | Demontage von Rohrisolierungen KMF | |
| ca. 4.265 m ² | Reinigungsarbeiten Schadstoff | |
| ca. 1.400 m ² | Rückbau Fassadenelemente Stahlbeton mit KMF-Kerndämmung | |
- Entsorgungsleistungen zu Rückbau und Sanierung:
- Erdarbeiten:
ca. 5.150 t Baufeld Auffüllung lösen abtransportieren
- Abschnittsweise Unterfangung Schulgebäude/ Zugangstreppe Gebäude B:
ca. 1.775 m³ Verfüllarbeiten Baugrube einschl. lagenweise verdichten, Kampfmittelsondierung Baugrube
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 09.01.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 05.06.2024
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
 ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
 ☒ nicht zugelassen
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.10.2023, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.11.2023, 10:30 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionssstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.10.2023, 10:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
Franz-Böhm-Schule,
Eichendorfstraße 67 - 69
– GU-Leistung –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00314 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-38377
E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00314
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau Gebäude C

Art der Arbeiten/Leistungen:
GU-Leistungen

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Franz-Böhm-Schule
Eichendorfstraße 67 - 69
60320 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
03.05.2024 bis 11.07.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
19.12.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
03.05.2024 bis 11.07.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
Ackermannschule,
Ackermannstraße 37
– Landschaftsbauarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 67-2023-00086 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-74963
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2023-00086
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Neugestaltung Außenanlage

Art der Arbeiten/Leistungen:
Landschaftsbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Ackermannschule
Ackermannstraße 37
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
08.01.2024 bis 03.01.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
25.10.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
08.01.2024 bis 03.01.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtbücherei Frankfurt am Main
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet**

**– Prüfung ortsveränderlicher
Betriebsmittel –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2023-00008
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtbücherei Frankfurt am Main
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-40527
E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel
- Art und Umfang der Leistung:
ca. 6.000 Stk. Geräte
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadtbücherei Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 25.10.2023
Ende: 29.02.2024
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.10.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 25.10.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Nachweis über die Berechtigung zur Prüfung gem. DGUV3
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –



Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß §§ 28 folgende (ff.) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in Verbindung mit §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);

Neubau der Regionaltangente West – Planfeststellungsabschnitt Mitte – vom Überführungsbauwerk über den Sulzbach und die BAB 66 in Sulzbach (Taunus) bis zur Einschleifung in die bestehende Eisenbahnstrecke 3683 bei Kelsterbach einschl. der notwendigen Folgemaßnahmen, insb. der Umverlegung der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Abschnitt Kriftel – Pkt. Eschborn Bl. 4228 der Amp-rion GmbH, und der landschaftspflegerischen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Schwalbach am Taunus, der Stadt Eschborn, der Stadt Frankfurt am Main (Gemar-kungen Sossenheim, Unterliederbach, Höchst, Schwanheim und Wald) und der Stadt Kelsterbach, der trassenfernen Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus), der Stadt Frankfurt am Main (Bezirk 16 [Messe Europaviertel], Unterliederbach, Griesheim, Schwanheim, Fechenheim, Wald, Bockenheim und Rödelheim), der Stadt Kelsterbach, der Stadt Langen und der Gemeinde Seeheim-Jugenheim (Gemarkung Ober-Beerbach) sowie einer Ökokontomaßnahme in der Stadt Karben (Ge-markung Klein-Karben)

hier: Durchführung des Erörterungstermins gemäß § 29 Absatz 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG

1. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das im Betreff genannte Vorhaben wird gemäß § 29 Abs. 1a PBefG in Verbindung mit § 73 Absatz 6 HVwVfG ein Erörterungstermin zur ursprünglichen Planung sowie zur 1. Änderung des Plans durchgeführt.

Der Erörterungstermin beginnt am

**Mittwoch, den 18. Oktober 2023, 09:30 Uhr,
im Saalbau Volkshaus Sossenheim, Kinkel und Hofmann-Saal,
Siegener Straße 22, 65936 Frankfurt am Main.**

Die Verhandlung wird am 19. und 20. Oktober 2023 jeweils ab 09:30 Uhr am gleichen Ort fortgesetzt.

Einlass ist an allen Tagen ab 08:30 Uhr.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- | | |
|--|---|
| 18. Oktober 2023, 09:30 Uhr | Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange
Äußerungen von Vereinigungen und Interessenverbänden sowie von
Privaten mit Bezug zu diesen Äußerungen |
| 19. Oktober 2023, 09:30 Uhr | Einwendungen Henri-Dunant-Siedlung
Einwendungen mit Schwerpunkt Immissionen |
| 19. Oktober 2023,
frühestens ab 13:30 Uhr | Einwendungen mit Bezug zur Radverkehrsführung |
| 20. Oktober 2023, 09:30 Uhr | Grundstücksbezogene Einwendungen
Sonstige Einwendungen |

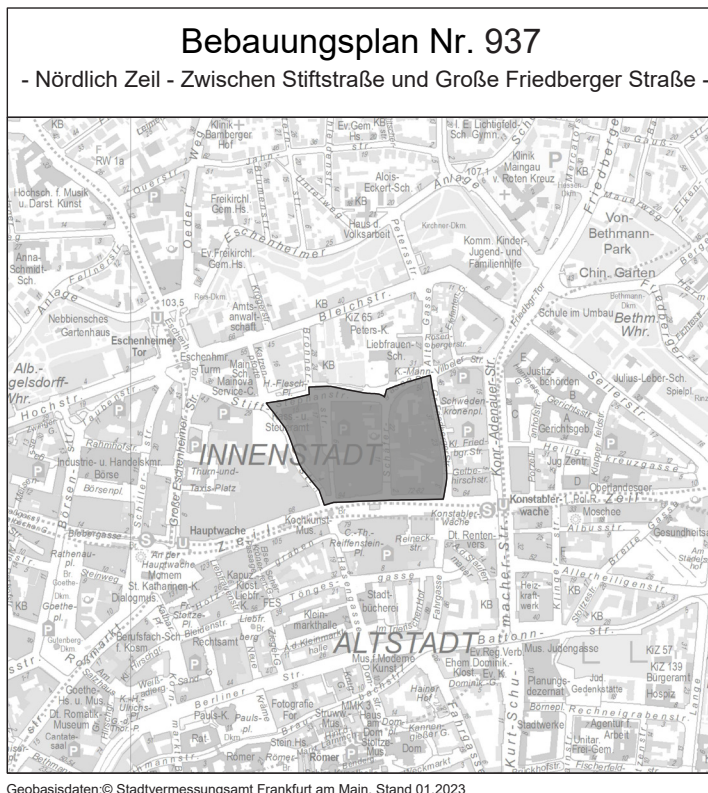
Der Termin wird am 20. Oktober 2023 von der Verhandlungsleitung beendet, sobald keine Wortmeldungen mehr vorliegen.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und eingegangenen Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist allen, deren Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass verspätete Einwendungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind. Die schriftlich vorliegenden Einwendungen und Stellungnahmen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn die Beteiligten nicht am Erörterungstermin teilnehmen.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Dritte (z. B. Pressevertreter) können nach pflichtgemäßem Er-messen im Einzelfall zu dem Termin zugelassen werden, sofern keiner der Teilnahmeberechtigten wider-spricht.

**Regierungspräsidium Darmstadt
Dezernat Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene
Az.: III 33.1-66 e 03.02/2-2020/1**

**Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt**

Beteiligung der Öffentlichkeit



In der Zeit vom

10.10.2023 bis 10.11.2023

wird für das Gebiet - Nördlich Zeil - Zwischen Stiftstraße und Große Friedberger Straße - in Frankfurt am Main/ Innenstadt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch durchgeführt. Dabei wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan Nr. 937 von „Nördlich Zeil - Zwischen Brönnerstraße und Schäfergasse“ in „Nördlich Zeil - Zwischen Stiftstraße und Große Friedberger Straße“ umbenannt wurde.

Die öffentliche Unterrichtung erfolgt durch die persönliche Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren und im Atrium des Planungsdezernates, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10 im oben genannten Beteiligungszeitraum montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am

Dienstag, den 10.10.2023 um 19:00 Uhr,
im Saalbau Gallus - Fritz-Bauer-Saal - Frankenallee 111.

Die Planunterlagen liegen vor Ort ab 18:30 Uhr zur Einsicht aus.

Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung wird der Öffentlichkeit während dieser Veranstaltung und durch telefonische Beratung, Frau Schaab (Tel. 069/212-49938) und Frau Reineking (Tel. 069/212-46490), im genannten Beteiligungszeitraum gegeben. Während der Beteiligungsfrist können auch schriftliche Äußerungen abgegeben werden, einzureichen per E-Mail an abteilung-2.amt61@stadt-frankfurt.de oder postalisch an Stadtplanungsamt Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main.

Alle Äußerungen werden geprüft und fließen, soweit sie berücksichtigt werden können, direkt in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen kerngebietstypische Nutzungen gesichert, die verkehrliche Situation einschließlich der fußläufigen Durchwegung verbessert und kleinklimatische Aspekte stärker berücksichtigt werden.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 15.12.2022, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 52 vom 27.12.2022.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 3. Oktober 2023

DER MAGISTRAT
Grünflächenamt

Friedhof Bornheim

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
J	0495	Fischer	26.11.2030

Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 04.12.2023, findet um 16:30 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung im Raum 109 (1. Stock) des Wohlfahrtsvereins, Kurt-Schumacher-Straße 41, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Bericht der Kassenprüfer*innen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen des Vorstandes
6. Änderung des § 12 Abs. 3 der neu beschlossenen Satzung
7. Verschiedenes

Zu 6.:

Eine Änderung des § 12 Abs. 3 der neu beschlossenen Satzung hat aufgrund der Vorgabe des Amtsgerichts Frankfurt am Main – Registergericht - zu erfolgen.

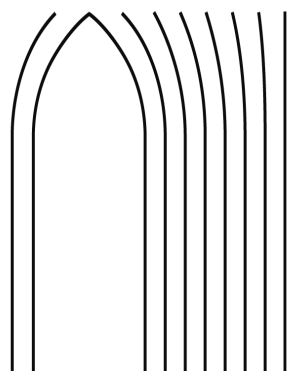
Die derzeit beschlossene Fassung des § 12 Abs. 3 lautet wie folgt:

„Der Gesamtvorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, insbesondere wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn mindestens 100 Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragen.“

Über folgende Änderung des § 12 Abs. 3 soll in der Mitgliederversammlung Beschluss gefasst werden:

„Der Gesamtvorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, insbesondere wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn mindestens 30 % der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragen.“

H e i l
Vorsitzender



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt: Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(Seite 1249 bis 1250)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1251 bis 1258)
- ❑ Einladung zur 24. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
(Seite 1259)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1260 bis 1267)
- ❑ Bekanntmachung Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren für den Bau der Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Mitte
(Seite 1268)
- ❑ Beteiligung der Öffentlichkeit B-Plan 937
(Seite 1269)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten
(Seite 1270)
- ❑ Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung
(Seite 1270)